Modulbeschreibung 23-FSZ-M8 Graecum II

Fachsprachenzentrum

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460948

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-FSZ-M8 Graecum II

Fakultät

Fachsprachenzentrum

Modulverantwortliche*r

Lisa Schumacher

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie erwerben die Sprachkompetenz in Formenlehre und Sytax der griechischen Sprache ("Graecum").

Konkret bedeutet das, Sie können am Ende

sowohl die griechische Formenlehre als auch die Verknüpfungsregeln der griechischen Satz-Syntax. Sie können mithilfe des erweiterten Vokabulars, insbesondere aus den Bereichen der Philosophie und Rhetorik, über die platonische Philosophie und das Leben und Werk Platons sprechen. Sie können die griechische Formenlehre, Satz- und Text-Syntax sowie Textsemantik als Instrumente der Übersetzung und inhaltlichen Erschließung von mittelschweren bis schweren Orignialtexten von größerem Umfang und syntaktisch wie inhaltlich größerer Komplexität anwenden (die Texte entsprechen den Anforderungen und Vorgaben der staatlichen Prüfungsordnung für das "Graecum").

Lehrinhalte

Auswahl aus den Schriften Platons
Formenlehre
Syntax
Semantik
Alte Geschichte, Rhetorik und antike Philosophie

Das Modul 8 bereitet in Verbindung mit dem Modul 7 auf die Ablegung der staatlichen Graecums-Prüfung vor.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Modul 23-FSZ-M7 oder gleichwertige Nachweise:
www.uni-bielefeld.de/fachsprachenzentrum/language/placement.html

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Graecum II	Seminar	SoSe	300 h (90 + 210)	10 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Graecum II (Seminar)** *Erfüllung der im Detailprogramm beschriebenen Lernschritte*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Graecum II (Seminar)** *2h, Übersetzung eines mittelschweren komplexen Textes im Umfang von 120 Wörtern*	Klausur	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen